

## Resumé

In meiner Diplomarbeit behandelte ich das Thema „Gruppenarbeit in Salesianischen Einrichtungen“.

Zu Beginn schrieb ich über den Orden der Salesianer, ihren Gründer Don Bosco und die Salesianische Kongregation. Ich ging hier auf die Geschichte des Ordens ein, wie in der Welt so auch in der Tschechien Republik. Weiterhin beschäftigte ich mich mit der Berufung der Salesianer, besonders mit ihren aus dem Glauben und Ordensregeln resultierenden Aufgaben. Aus diesen Regeln und der Berufung ergeben sich spezifische erzieherische und religiöse Anforderungen, auf die ich in den weiteren Kapiteln eingegangen bin.

Im Folgenden ging es um das 26. Generalkapitel der Salesianer, auf dem aktuelle Ereignisse und Probleme behandelt wurden und das als höchste Orientierungsinstanz für die Arbeit der Salesianer dient.

Im weiteren Kapitel beschäftigte ich mich mit dem Begriff der Gruppe, weiterhin mit der Unterscheidungen von verschiedenen Gruppen und den in der Arbeit der Salesianer typischen Gruppen. Im Abschluss dieses Kapitels ging es um die Dynamik von Gruppen.

„Salesianer und Gruppen“ ist der Titel des folgenden Kapitels, in dem ich auf die Grundlagen der Arbeit der Salesianer mit Gruppen eingehe und auch aufzeige, wo sich die entsprechenden Grundlagen befinden. In diesem Kapitel geht es weiterhin um Animateure, die mit den Gruppen arbeiten und um das Präventivsystem der Salesianischen Erziehung.

Das darauffolgende Kapitel „Zentren der Salesianer für Kinder und Jugendliche“ ist das Schlüsselkapitel der vorliegenden Arbeit. Hier wollte ich eine Vorstellung davon entwickeln, wie ein typisches Zentrum der Salesianer aussieht und welche charakteristischen Merkmale es aufweist. Danach folgte ein Überblick aller Salesianischen Zentren in Tschechien. Ein weiterer Teil dieses Kapitels widmete sich den Spezifiken der einzelnen Zentren. Dies ist das Ergebnis meiner Untersuchung, die in den Materialien im Anhang nachzuvollziehen ist. Hier ging es vor allem darum, worin sich die einzelnen Salesianischen Zentren voneinander unterscheiden.

Im abschließenden Teil meiner Arbeit wendete ich mich noch spezifischen Einrichtungen der Salesianischen Erziehung und Ausbildung zu, wie zum Beispiel die „Sozial-Pädagogische und Theologische Fachhochschule JABOK oder das Gymnasium Cyril und Metodej in

Prostějov mit dem Projekt DOOPRAVDY, das sich der persönlichen Entwicklung der Schüler widmet.

Im letzten Kapitel bewertete ich die Ergebnisse meiner Untersuchung der einzelnen Zentren im Hinblick auf die Arbeit mit Gruppen. An dieser Stelle möchte ich auf den Anhang der Arbeit hinweisen, wo sich eine detaillierte und aktuelle Aufstellung der Aktivitäten und Angebote der einzelnen Salesianischen Zentren finden lässt.